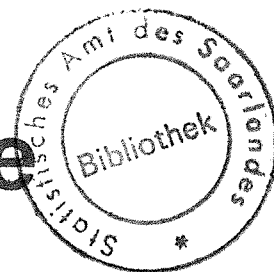


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

*) G I 1 - m - 10/61

Ausgegeben am 13. November 1961

Der saarländische Einzelhandel im August 1961

Die Geschäftstätigkeit des saarländischen Einzelhandels wurde im Monat August von zwei sich entgegenwirkenden Faktoren bestimmt. Einerseits verursachte die einsetzende Urlaubswelle einen Rückgang der Verkaufstätigkeit, andererseits wurde durch den Sommerschlussverkauf, der in diesem Jahr mit 11 von 12 Tagen in den Berichtsmonat fiel, die Nachfrage insbesondere nach Textilwaren stärker angeregt als es sonst zu dieser Jahreszeit üblich ist. Trotzdem konnte der saisonbedingte Rückgang durch die Impulse des Sommerschlussverkaufs nicht voll ausgeglichen werden, so dass gegenüber Juli die Umsätze um knapp 4 vH zurückgingen (Bundesgebiet - 2 vH). Im Vorjahr betrug der Rückgang allerdings fast ein Zehntel. Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhten sich die Umsätze um rund 12 vH (Bundesgebiet + 14 vH). Auch in den ersten acht Monaten des Jahres 1961 setzte der saarl. Einzelhandel um 5 vH mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres (Bundesgebiet + 9 vH).

Die weitaus günstigste Entwicklung war beim Handel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen zu beobachten, dessen Umsätze wohl im Vergleich zum Juli um 9 vH rückläufig waren (Bundesgebiet - 7 vH), jedoch gegenüber Juli 1960 um rund 30 vH anstiegen (Bundesgebiet 27 vH). Diese überdurchschnittliche Umsatzzunahme wurde in erster Linie durch den Sommerschlussverkauf bewirkt.

Bei den übrigen Warengruppen konnte das Vorjahresergebnis wohl nicht in dieser Höhe überboten werden, doch war die Entwicklung zufriedenstellend und tendenziell ähnlich wie im übrigen Bundesgebiet. So verkauften die Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte um 6 vH mehr als im August 1960, der sonstige Facheinzelhandel verbuchte in derselben Zeit eine Umsatzzunahme um 10 vH, und der Handel mit Hausrat und Wohnbedarf eine solche um 5 vH. Während sich beim sonstigen Facheinzelhandel und dem Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln gegenüber dem Vormonat eine rückläufige Entwicklung zeigte (- 1,6 vH bzw. - 3,7 vH), konnte der Handel mit Hausrat und Wohnbedarf das Umsatzniveau vom Juli halten (+ 0,5 vH).

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

-MD 1960 = 100 -

Gruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	1961					Veränderung in vH			
	April	Mai	Juni	Juli	August	August 1961	August 1960	August 1961 zu August 1960	
						Juli zu Juli 1961	Juli zu Juli 1960		
Warenhäuser 1).....	111,6	115,2	107,5	128,5	123,9	- 3,6	- 21,4	+ 64,1	
Konsumgenossenschaften	96,7	99,0	96,6	98,8	92,9	- 6,0	- 7,9	+ 1,5	
Gemischwarengeschäfte	99,3	99,0	99,8	103,7	103,5	- 0,2	- 10,4	+ 19,8	
I. - Nahrungs- und Genussmittel	101,4	106,8	102,2	105,3	101,4	- 3,7	- 6,0	+ 6,3	
darunter:									
Lebensmittel aller Art	97,7	102,2	98,8	101,0	96,6	- 4,4	- 6,1	+ 0,6	
Milch und Milcherzeugnisse	100,1	105,1	103,3	104,9	110,3	+ 5,1	- 3,3	+ 11,4	
Wein und Spirituosen	108,0	105,8	96,5	97,4	95,2	- 2,3	- 14,3	+ 5,8	
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	100,4	101,0	90,6	101,5	92,6	- 8,8	- 23,9	+ 30,1	
darunter:									
Textilwaren aller Art	94,6	96,3	87,3	100,7	91,2	- 9,4	- 23,9	+ 29,7	
Wäsche und Bettwaren	89,3	89,8	79,7	90,4	92,9	+ 2,8	- 12,5	- 2,2	
Oberbekleidung	105,5	108,1	84,5	93,8	85,7	- 8,6	- 27,3	+ 30,2	
Schuhe	109,5	106,8	97,5	103,6	91,1	- 12,1	- 23,4	+ 24,1	
III. - Hausrat und Wohnbedarf	86,0	93,9	86,2	102,9	103,4	+ 0,5	- 4,0	+ 5,3	
darunter:									
Eisenwaren und Küchengeräte	86,7	92,7	87,0	97,5	101,4	+ 4,0	- 0,2	+ 1,3	
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	61,5	66,4	61,7	69,8	73,6	+ 5,4	+ 25,8	- 16,6	
Möbel	84,5	93,6	86,8	106,5	103,8	- 2,5	- 7,7	+ 4,8	
IV. - Sonstige Waren	100,1	96,1	91,6	94,3	92,8	- 1,6	- 1,6	+ 9,8	
darunter:									
Papier und Schreibwaren	120,1	101,1	81,0	86,1	83,3	- 3,3	- 4,6	+ 11,8	
Apotheken	98,9	97,4	95,7	99,7	97,7	- 2,0	+ 1,8	+ 7,7	
Drogerien	108,8	105,0	102,1	111,1	105,6	- 5,0	- 3,5	+ 9,8	
Fahrräder, Kraftträder, Zubehör	112,0	91,4	96,9	114,5	88,1	- 23,1	- 21,9	- 13,1	
Kraftwagen und Zubehör	121,4	112,6	131,2	105,3	106,7	+ 1,3	- 23,1	+ 19,5	
Brennmaterial	65,4	74,2	78,0	74,5	91,2	+ 22,4	+ 25,5	+ 2,2	
Einzelhandel zusammen	98,6	101,0	95,3	101,6	97,6	- 3,9	- 9,4	+ 11,9	

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.